

# Integrationskonzept



**Wir fördern unsere Schüler\*innen begabungsgerecht mit einem vielfältigen Angebot und begleiten sie bei ihrer persönlichen Entwicklung.**

Unser Schulprogramm umfasst als Ziele "die Persönlichkeit bilden – in der Gemeinschaft lernen und leben – in die Verantwortung wachsen". Damit ist es unser Ziel, über die Stärkung der einzelnen Schüler\*innen-Persönlichkeit eine Einbindung in die Gemeinschaft zu fördern, zu begleiten und zu gewährleisten. Die Schulgemeinschaft stellt sich dar als Lernort und als Modell für gemeinschaftliches Handeln in der Gesellschaft. Voraussetzung dafür ist, dass jede und jeder gleiche Chancen bekommt, ein Teil des funktionierenden Schullebens zu werden. Die Anerkennung individueller Stärken sowie das Wahrnehmen von Schwächen und Bedarfen sind Grundpfeiler für unsere pädagogische Arbeit. Sie gewährleisten im sozialen gemeinschaftlichen Handeln die Integration und ermöglichen ein wertschätzendes, ausgeglichenes Miteinander in der Schule.

## **Ziele der Integration:**

In den unterschiedlichen Bereichen kommen unterschiedliche Ziele zum Tragen:

- 1) Einleben und Gewöhnung an die Regelungen
- 2) Gastfreundschaft, Akzeptanz und Offenheit
- 3) Eingewöhnung und Lernhilfe
- 4) Sprachentraining
- 5) Ausgleichen von Förderbedarfen
- 6) Erleichterung im formalen Schulalltag
- 7) Berufsorientierung

Die allgemeine Wirkung von Integration betrifft:

- die Stärkung der Persönlichkeit
- die Bereitschaft zur Offenheit
- die Erweiterung der Sozialkompetenz
- die Identifikation mit unserer Schulgemeinschaft

Das Gelingen der Integration ist die Grundlage für das Erreichen der übergeordneten Ziele, die im Schulprogramm verankert sind.

# Integrationskonzept



## Bereiche der Integration und Methoden:

**1) Schüler\*innen der 5. Klassen**, die nach Abschluss der Grundschulzeit an das TRG überwechseln, sehen sich mit einer Fülle neuer Eindrücke konfrontiert. Hilfe zum Eingewöhnen an der neuen Schule mit den neuen Anforderungen und Herausforderungen leisten Paten und Patinnen aus den 8. und 9. Klassen. Diese bereiten die 'Neuen' auf die neue Situation in der Klassengemeinschaft und in der Schulgemeinschaft vor und stehen ihnen für ein Jahr regelmäßig zur Seite. Darüber hinaus wird der Übergang von Jahrgang 4 nach Jahrgang 5 durch verschiedene Aktionen und Begegnungen aktiv von unseren Lehrkräften begleitet: Kennlernangebote für zukünftige 5. Klässler\*innen und deren Eltern; regelmäßiger Austausch zwischen abgebenden und aufnehmenden Lehrkräften; Erlebnispädagogische Klassenfahrt unter anderem zur Teamfindung und weitere Bausteine, wie zum Beispiel das Lions-Quest-Programm im wöchentlichen Klassenstundenunterricht (vgl. weitere Konzepte und Projekte). Besonders wertvoll sind für unsere „Neuen“ des 5. Jahrgangs auch die Ganztagsangebote (s. Unterricht-> Ganztagsangebot).

**2) Gast Schüler\*innen**, die für einige Monate oder ein Jahr am TRG sind, um Deutsch zu lernen und einen Einblick in eine neue Kultur zu bekommen, sind z.T. nicht nur sprachlich, sondern auch im menschlichen Umgang auf Hilfe angewiesen. Ausgewählte Schüler\*innen der SEK II können ihnen Hilfestellung in der deutschen Sprache geben, zugleich aber auch zur Unterstützung für ihre Orientierung an unserer Schule dienen. Sie können dazu beitragen, dass die Gäste eine gegenseitige kulturelle Bereicherung für uns alle werden.

**3) Schüler\*innen, die zugezogen sind oder aus anderen Gründen neu zu uns kommen**, erfahren durch Mitschüler\*innen Unterstützung, damit sie sich in der Schule und in der neuen Klasse zurechtfinden. Natürlich werden sie auch von ihren Klassenlehrerkräften unterstützt.

**4) Schüler\*innen mit Sprachbarrieren oder Förderbedarfen** haben die Möglichkeit, an verschiedenen Förderunterrichten teilzunehmen. In der Regel wird DaZ-Unterricht (Deutsch als Zweitsprache) sowie Förderunterricht in den Hauptfächern von Lehrkräften angeboten. Darüber hinaus gibt es verschiedene Angebote aus dem Bereich der Begabungsförderung. Auch Unterstützungsangebote im Ganztagsprogramm, wie „Schüler helfen Schülern“ oder Hausaufgabenbetreuung oder vielfältige AG-Angebote können gewählt werden (siehe Unterricht>Ganztagsangebot)

**5) Schüler\*innen mit körperlichen, geistigen oder psychischen Besonderheiten** bekommen Unterstützung durch unsere Lehrkräfte, Schulbegleitungen und unsere Inklusionsbeauftragte. Im gemeinsamen Miteinander werden Barrieren abgebaut und eine gleichberechtigte Teilhabe mit individueller Förderung wird für alle ermöglicht. Eine enge Vernetzung mit mobilen Diensten, dem Regionalen Zentrum für Inklusion, dem Landkreis und mit therapeutischen Einrichtungen stellt eine engmaschige Begleitung und individuelle Förderung sicher. Wir informieren Schüler\*innen und Eltern über Förder- und Fördermöglichkeiten und beraten gegebenenfalls über individuelle Förder- und Förderbedarfe (siehe auch Inklusion).

## Integrationskonzept



**6) Schüler\*innen** bekommen bevorzugt ab Jahrgang 10 vielfältige Angebote zur **Berufsorientierung**. Neben den regelmäßigen Beratungsangeboten eines Studien- und Berufsberaters der Agentur für Arbeit nutzen die Lernenden auch Berufsorientierungsmaßnahmen initiiert oder begleitet vom Oberstufenkoordinator bzw. von Lehrer\*innen. Verschiedene Kooperationspartner unterstützen das Angebot. Vielfältige Projekte und Unterrichtsinhalte in fast allen Jahrgangsstufen leisten wertvolle Beiträge zur Persönlichkeitsentwicklung und dienen so auch der Integration in die Gesellschaft (siehe Studien- und Berufswahl).

Pr, Wa/2024